

Pressemitteilung

Nr. 23/2022 – 03. Mai 2022

Im April leicht sinkende Arbeitslosigkeit

- **Aktuell 10.862 Arbeitslose / Rückgang um 175 gegenüber März**
- **Arbeitslosenquote sinkt von 4,2 Prozent auf 4,1 Prozent**
- **Berufliche Perspektiven: Die Woche der Qualifizierung bietet vor Ort und digital viele Informationsmöglichkeiten**
- **Viele Betriebe sind auf der Suche nach Auszubildenden**

Im April ist die Arbeitslosigkeit weiter zurückgegangen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau mit seinen kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren insgesamt 10.862 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind im Vergleich zum März 175 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote sank von 4,2 auf 4,1 Prozent.

Gemessen am April des letzten Jahres fällt der Rückgang wesentlich deutlicher aus. Damals wurden hauptsächlich in Folge der Pandemie 1.900 Arbeitslose mehr gezählt. Die Arbeitslosenquote lag seinerzeit bei 4,8 Prozent.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte April insgesamt 5.547 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 51,1 Prozent.

Als aktuelle Unterbeschäftigungsquote wurden 5,2 Prozent ermittelt. Sie liegt damit um 0,7 Prozentpunkte unter der des Vorjahres. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

Da die Anforderungsprofile der Arbeitgeber mit dem Qualifikationsniveau der Arbeitssuchenden nicht immer zusammenpassen, ist die berufliche Qualifizierung ein gemeinsamer Arbeitsschwerpunkt von Arbeitsagentur und Jobcentern. Bei der „Woche der Qualifizierung“ vom 9. bis 13. Mai gibt es umfassende Informationen rund um die Themen Qualifizierung und Weiterbildung. Angesprochen sind Beschäftigte, Arbeitssuchende und Arbeitgeber. „Unser Angebot umfasst digitale Vorträge und – was mich nach den pandemiebedingten Einschränkungen besonders freut – auch endlich wieder eine Bildungsmesse vor Ort“ erläutert die Vorsitzende der Agentur für Arbeit Landau, Christine Groß-Herick. „Insgesamt 22 Bildungsträger präsentieren ihre Angebote bei der Bildungsmesse am 11. Mai in der Landauer Arbeitsagentur. Über die ganze Woche verteilt gibt es digitale Vorträge – ich denke, da ist für alle etwas dabei, die durch Qualifizierung ihre beruflichen Perspektiven verbessern wollen“, so Groß-Herick abschließend.

Alle Aktionen, das gesamte Programm sowie Infos zu den Anmeldemodalitäten für die kostenfreien Vorträge gibt es unter

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/landau/wochederqualifizierung .

Im April stieg die Arbeitskräftenachfrage deutlich an. Insgesamt wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcentern 851 offene Stellen zur Besetzung gemeldet. Das sind 167 mehr als im Vormonat und 114 mehr als im April des letzten Jahres. Den überwiegenden Anteil am Stellenplus hatten die Personaldienstleister. Außerdem wurden aus dem Gesundheits- und Sozialwesen und dem Fahrzeugbau mehr Jobofferten gemeldet.

Ausbildungsmarkt:

„Auch auf dem Ausbildungsmarkt macht sich der Fachkräftebedarf verstärkt bemerkbar“, interpretiert Groß-Herick die aktuelle Situation der Unternehmen, die nach den vergangenen zwei Corona-Jahren jetzt wieder verstärkt auf die Ausbildung im eigenen Betrieb setzen. Seit Beginn des Berichtsjahres im Oktober 2021 wurden 2.222 Ausbildungsplätze gemeldet - 214 mehr als im Vorjahreszeitraum - rund 60 Prozent sind aktuell noch unbesetzt. Bisher haben sich 1.956 junge Menschen bei der Berufsberatung gemeldet, 30 weniger als im gleichen Zeitraum vor einem Jahr. Davon sind noch 1.140 auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

„Bis zum Ausbildungsbeginn im Sommer 2022 gibt es sowohl für Arbeitgeber als auch für die Jugendlichen vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur. Unser Arbeitgeber-Service informiert Ausbildungsbetriebe über bestehende Förderprogramme wie beispielsweise im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“. Jugendliche können mit unserem Team der Berufsberatung über ihre berufliche Zukunft sprechen und hier vielleicht berufliche Wege für sich entdecken, an die sie selbst noch nicht gedacht haben“, so Groß-Herick und rät Betroffenen, einen Termin für eine individuelle Beratung zu vereinbaren. Beratungsgespräche können sowohl telefonisch, per Videoberatung oder in der Agentur für Arbeit stattfinden.

Kontaktdaten:

Zur Meldung offener Ausbildungsstellen:

Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Landau, Telefon 0800 4 5555 20

Zur Vereinbarung eines Beratungstermins für Ausbildungsplatzsuchende:

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau, Telefon 0800 4 5555 00

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im April 1.350 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 25 bzw. 1,8 Prozent weniger als im März und 198 oder 12,8 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,2 Prozent auf 5,1 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 5,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 511 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2021 waren dies 80 bzw. 13,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 839 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 118 bzw. 12,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 115 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 25 Stellen mehr als im März und 13 weniger als im April des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im April 1.613 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 15 bzw. 0,9 Prozent weniger als im März und 231 oder 12,5 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,6 Prozent auf 5,5 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 6,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 639 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2021 waren dies 126 bzw. 16,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 974 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 105 bzw. 9,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 68 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 22 Stellen weniger als im März und 5 weniger als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im April 2.741 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 40 bzw. 1,4 Prozent weniger als im März und 549 bzw. 16,7 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert bei 3,8 Prozent. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.439 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2021 waren dies 368 bzw. 20,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.302 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 181 bzw. 12,2 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 204 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 34 mehr als im März und 68 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im April 2.748 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 74 bzw. 2,6 Prozent weniger als im März und 558 bzw. 16,9 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,8 Prozent auf 3,7 Prozent gesunken. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.491 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2021 waren dies 310 bzw. 17,2 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.257 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 248 bzw. 16,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 230 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 78 mehr als im März und 19 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im April 2.410 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 21 bzw. 0,9 Prozent weniger als im März und 364 bzw. 13,1 Prozent weniger als im April des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert bei 3,9 Prozent. Im April letzten Jahres lag sie bei 4,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im April 1.235 arbeitslose Menschen. Gegenüber April 2021 waren dies 206 bzw. 14,3 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.175 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 158 bzw. 11,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 234 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 52 mehr als im März und 45 mehr als im April des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 April 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
Insgesamt	AA Landau	1	10.862	- 175	- 1,6	- 1.900	- 14,9	4,1	4,2	4,8
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.350	- 25	- 1,8	- 198	- 12,8	5,1	5,2	5,8
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.613	- 15	- 0,9	- 231	- 12,5	5,5	5,6	6,3
	Bad Dürkheim	4	2.741	- 40	- 1,4	- 549	- 16,7	3,8	3,8	4,5
	Germersheim	5	2.748	- 74	- 2,6	- 558	- 16,9	3,7	3,8	4,4
	Südliche Weinstraße	6	2.410	- 21	- 0,9	- 364	- 13,1	3,9	3,9	4,5
davon SGB III	AA Landau	7	5.315	- 116	- 2,1	- 1.090	- 17,0			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	511	- 23	- 4,3	- 80	- 13,5			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	639	- 11	- 1,7	- 126	- 16,5			
	Bad Dürkheim	10	1.439	- 24	- 1,6	- 368	- 20,4			
	Germersheim	11	1.491	- 36	- 2,4	- 310	- 17,2			
	Südliche Weinstraße	12	1.235	- 22	- 1,8	- 206	- 14,3			
davon SGB II	AA Landau	13	5.547	- 59	- 1,1	- 810	- 12,7			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	839	- 2	- 0,2	- 118	- 12,3			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	974	- 4	- 0,4	- 105	- 9,7			
	Bad Dürkheim	16	1.302	- 16	- 1,2	- 181	- 12,2			
	Germersheim	17	1.257	- 38	- 2,9	- 248	- 16,5			
	Südliche Weinstraße	18	1.175	1	0,1	- 158	- 11,9			

Erstellungsdatum: 28.04.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.966	19.165	19.378	-199	-1,0	-2.742	-12,6	-13,1	-12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.862	11.037	11.247	-175	-1,6	-1.900	-14,9	-15,4	-16,3
55,9% Männer	6.072	6.186	6.345	-114	-1,8	-1.052	-14,8	-15,5	-15,9
44,1% Frauen	4.790	4.851	4.902	-61	-1,3	-848	-15,0	-15,4	-16,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	938	937	956	1	0,1	-279	-22,9	-24,6	-26,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	181	184	10	5,5	-67	-26,0	-27,6	-32,1
40,6% 50 Jahre und älter	4.411	4.497	4.537	-86	-1,9	-447	-9,2	-8,4	-9,8
30,9% dar. 55 Jahre und älter	3.351	3.379	3.414	-28	-0,8	-170	-4,8	-4,8	-5,7
36,1% Langzeitarbeitslose	3.917	4.034	4.098	-117	-2,9	-628	-13,8	-8,8	-5,3
7,0% Schw erbehinderte Menschen	756	760	782	-4	-0,5	-26	-3,3	-1,3	-5,1
25,3% Ausländer ¹⁾	2.748	2.841	2.877	-93	-3,3	-548	-16,6	-14,9	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.158	1.990	2.248	168	8,4	-187	-8,0	0,5	1,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	930	822	865	108	13,1	-70	-7,0	5,4	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	503	465	652	38	8,2	-114	-18,5	-9,9	5,8
seit Jahresbeginn	8.746	6.588	4.598	x	x	-751	-7,9	-7,9	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.338	2.198	2.352	140	6,4	-322	-12,1	-7,0	7,6
dar. in Erw erbstätigkeit	783	823	728	-40	-4,9	-277	-26,1	-6,6	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	509	525	614	-16	-3,0	-111	-17,9	-6,3	17,6
seit Jahresbeginn	8.678	6.340	4.142	x	x	-473	-5,2	-2,3	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,8	4,9	5,1
dar. Männer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,5	4,6	4,7
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,5	4,5	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	3,3	3,2	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,9	5,0	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Ausländer ¹⁾	8,9	9,2	9,3	x	x	x	10,9	11,1	11,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	5,3	5,4	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	12.269	12.465	12.686	-196	-1,6	-2.116	-14,7	-14,9	-15,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.827	13.928	14.122	-101	-0,7	-2.013	-12,7	-13,8	-14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.903	13.996	14.189	-93	-0,7	-2.001	-12,6	-13,8	-14,5
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,9	6,0	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.517	4.596	4.796	-79	-1,7	-777	-14,7	-19,8	-21,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	13.958	13.977	14.032	-19	-0,1	-1.616	-10,4	-10,6	-10,3
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	5.759	5.774	5.775	-15	-0,3	-360	-5,9	-6,1	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	10.375	10.407	10.467	-32	-0,3	-1.205	-10,4	-10,4	-9,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	851	684	1.075	167	24,4	114	15,5	-12,4	33,7
Zugang seit Jahresbeginn	3.330	2.479	1.795	x	x	464	16,2	16,4	33,2
Bestand	4.365	4.181	4.201	184	4,4	661	17,8	13,8	16,0

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

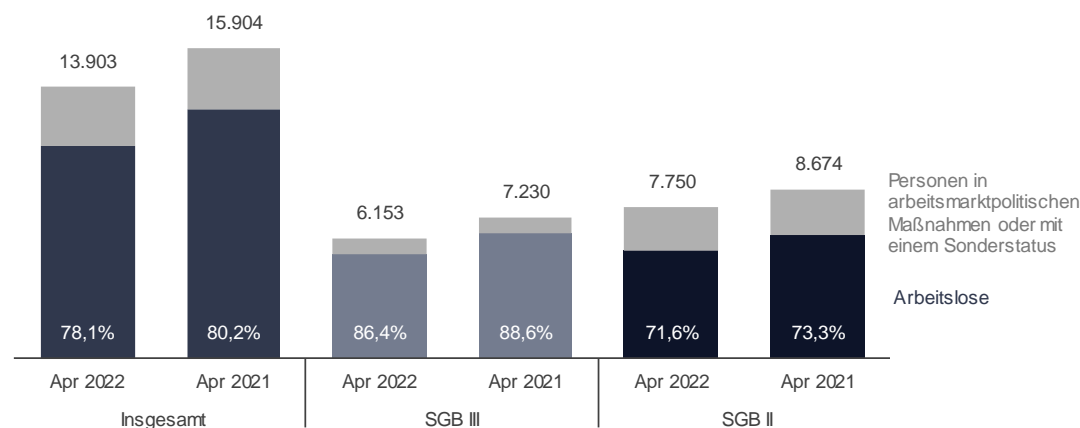
^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 April 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2021		Mrz 2021		Feb 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.862	11.037	-175	-1,6	-1.900	-14,9	-15,4	-16,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.407	1.428	-21	-1,5	-216	-13,3	-10,6	-9,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	703	711	-8	-1,1	-125	-15,1	-9,0	-6,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	704	717	-13	-1,8	-91	-11,4	-12,1	-11,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.269	12.465	-196	-1,6	-2.116	-14,7	-14,9	-15,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.558	1.464	94	6,4	103	7,1	-3,5	-4,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	607	610	-3	-0,5	-44	-6,8	-3,6	-11,7		
Arbeitsgelegenheiten	31	30	1	3,3	12	63,2	50,0	75,0		
Fremdförderung	476	442	34	7,7	77	19,3	2,8	-5,6		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	118	-2	-1,7	8	7,4	14,6	20,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	328	264	64	24,2	50	18,0	-20,2	-1,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.827	13.928	-101	-0,7	-2.013	-12,7	-13,8	-14,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	75	68	7	10,3	11	17,2	-	-5,6		
Gründungszuschuss	69	61	8	13,1	7	11,3	-9,0	-12,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.903	13.996	-93	-0,7	-2.001	-12,6	-13,8	-14,5		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,9	6,0	6,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	78,9	x	x	x	80,2	80,4	81,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2021		Mrz 2021		Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.426	2.420	2.447	6	0,2	-268	-9,9	-10,3	-11,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.350	1.375	1.410	-25	-1,8	-198	-12,8	-12,0	-13,7	
56,7% Männer	765	790	824	-25	-3,2	-120	-13,6	-11,7	-11,4	
43,3% Frauen	585	585	586	-	-	-78	-11,8	-12,3	-16,8	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	113	117	129	-4	-3,4	-42	-27,1	-23,0	-25,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	23	4	21,1	-12	-34,3	-34,5	-23,3	
32,4% 50 Jahre und älter	437	449	449	-12	-2,7	-54	-11,0	-6,7	-10,7	
22,7% dar. 55 Jahre und älter	306	308	314	-2	-0,6	-31	-9,2	-7,2	-9,0	
44,7% Langzeitarbeitslose	603	611	617	-8	-1,3	-30	-4,7	0,5	5,8	
5,3% Schw erbehinderte Menschen	72	76	78	-4	-5,3	-2	-2,7	-2,6	-6,0	
28,7% Ausländer ¹⁾	387	407	412	-20	-4,9	-71	-15,5	-12,3	-13,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	226	215	246	11	5,1	-46	-16,9	8,0	-10,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	100	89	101	11	12,4	-31	-23,7	45,9	5,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	58	76	11	19,0	-5	-6,8	-13,4	-20,0	
seit Jahresbeginn	930	704	489	x	x	-136	-12,8	-11,3	-17,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	252	251	256	1	0,4	-37	-12,8	-8,7	11,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	94	97	86	-3	-3,1	-41	-30,4	-4,0	3,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	69	78	-7	-10,1	-7	-10,1	11,3	18,2	
seit Jahresbeginn	956	704	453	x	x	-72	-7,0	-4,7	-2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,1	5,2	5,3	x	x	x	5,8	5,9	6,2	
dar. Männer	5,6	5,8	6,0	x	x	x	6,6	6,7	6,9	
Frauen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	5,1	5,1	5,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,7	x	x	x	4,3	4,3	4,8	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,8	3,4	x	x	x	5,2	4,3	4,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,8	5,7	6,0	
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,8	x	x	x	6,5	6,4	6,7	
Ausländer ¹⁾	12,2	12,8	13,0	x	x	x	15,3	15,5	15,9	
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	6,4	6,4	6,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.533	1.562	1.598	-29	-1,9	-204	-11,7	-10,8	-12,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.734	1.744	1.777	-10	-0,6	-201	-10,4	-10,3	-12,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.744	1.754	1.785	-10	-0,6	-200	-10,3	-10,2	-12,3	
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	6,6	x	x	x	7,2	7,3	7,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	442	459	468	-17	-3,7	-59	-11,8	-12,9	-19,3	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.041	2.058	2.060	-17	-0,8	-226	-10,0	-10,0	-9,3	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	841	855	851	-14	-1,6	-42	-4,8	-4,5	-5,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.528	1.529	1.529	-1	0,0	-177	-10,4	-11,1	-10,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	115	90	132	25	27,8	-13	-10,2	-34,3	5,6	
Zugang seit Jahresbeginn	457	342	252	x	x	-26	-5,4	-3,7	15,6	
Bestand	797	800	814	-3	-0,4	110	16,0	16,1	22,6	

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.809	2.804	2.835	5	0,2	-313	-10,0	-9,9	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.613	1.628	1.690	-15	-0,9	-231	-12,5	-12,4	-10,2
54,9% Männer	886	895	962	-9	-1,0	-148	-14,3	-14,1	-8,9
45,1% Frauen	727	733	728	-6	-0,8	-83	-10,2	-10,2	-11,9
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	173	171	172	2	1,2	-16	-8,5	-5,0	-7,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	27	28	3	11,1	-14	-31,8	-38,6	-36,4
35,1% 50 Jahre und älter	566	563	575	3	0,5	-5	-0,9	-3,4	-0,5
26,2% dar. 55 Jahre und älter	422	416	423	6	1,4	35	9,0	3,2	7,1
39,8% Langzeitarbeitslose	642	669	688	-27	-4,0	-122	-16,0	-9,1	-2,0
5,8% Schw erbehinderte Menschen	94	82	87	12	14,6	10	11,9	-1,2	-4,4
28,0% Ausländer ^{*)}	452	456	470	-4	-0,9	-68	-13,1	-13,1	-9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	246	303	49	19,9	-5	-1,7	-3,5	16,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	131	112	107	19	17,0	11	9,2	24,4	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	50	107	27	54,0	-6	-7,2	-39,0	69,8
seit Jahresbeginn	1.160	865	619	x	x	-13	-1,1	-0,9	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	321	311	319	10	3,2	4	1,3	12,7	28,1
dar. in Erw erbstätigkeit	98	113	95	-15	-13,3	-29	-22,8	9,7	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	83	102	7	8,4	4	4,7	-2,4	64,5
seit Jahresbeginn	1.180	859	548	x	x	102	9,5	12,9	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,3	6,4	6,5
dar. Männer	5,7	5,8	6,2	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Frauen	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,9	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,1	6,1	x	x	x	6,5	6,2	6,4
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,5	3,7	x	x	x	5,3	5,3	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	6,0	x	x	x	5,5	5,8	5,7
Ausländer ^{*)}	11,0	11,1	11,4	x	x	x	12,8	13,0	12,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,1	6,1	6,3	x	x	x	6,9	7,0	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.836	1.855	1.919	-19	-1,0	-262	-12,5	-12,3	-10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.060	2.058	2.096	2	0,1	-247	-10,7	-11,9	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.071	2.069	2.107	2	0,1	-241	-10,4	-11,6	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	7,1	x	x	x	7,8	7,9	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	580	565	604	15	2,7	-33	-5,4	-13,3	-14,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.409	2.408	2.412	2	0,1	-295	-10,9	-11,5	-10,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.036	1.015	1.016	21	2,1	-66	-6,0	-7,2	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	1.745	1.754	1.751	-9	-0,5	-227	-11,5	-11,1	-10,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	68	90	122	-22	-24,4	-5	-6,8	34,3	90,6
Zugang seit Jahresbeginn	359	291	201	x	x	103	40,2	59,0	73,3
Bestand	418	410	398	8	2,0	66	18,8	18,2	19,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2021		Mrz 2021		Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.634	4.662	4.738	-28	-0,6	-754	-14,0	-13,9	-12,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.741	2.781	2.856	-40	-1,4	-549	-16,7	-17,3	-15,8	
55,5% Männer	1.522	1.545	1.583	-23	-1,5	-327	-17,7	-18,1	-18,0	
44,5% Frauen	1.219	1.236	1.273	-17	-1,4	-222	-15,4	-16,4	-12,9	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	203	197	204	6	3,0	-76	-27,2	-36,5	-35,0	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	41	46	2	4,9	-17	-28,3	-42,3	-27,0	
44,8% 50 Jahre und älter	1.227	1.259	1.277	-32	-2,5	-169	-12,1	-10,7	-9,9	
34,8% dar. 55 Jahre und älter	953	960	983	-7	-0,7	-68	-6,7	-7,0	-5,4	
37,5% Langzeitarbeitslose	1.028	1.054	1.080	-26	-2,5	-146	-12,4	-8,3	-6,2	
7,2% Schw erbehinderte Menschen	197	209	214	-12	-5,7	-33	-14,3	-1,9	-3,6	
21,1% Ausländer ^{*)}	578	608	619	-30	-4,9	-130	-18,4	-13,9	-9,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	518	475	546	43	9,1	-17	-3,2	-10,7	3,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	215	223	218	-8	-3,6	-13	-5,7	5,2	-7,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	88	161	27	30,7	-9	-7,3	-32,3	15,0	
seit Jahresbeginn	2.078	1.560	1.085	x	x	-170	-7,6	-8,9	-8,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	558	548	614	10	1,8	-56	-9,1	-2,1	12,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	182	203	195	-21	-10,3	-47	-20,5	-3,8	3,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	105	152	-5	-4,8	-55	-35,5	-2,8	19,7	
seit Jahresbeginn	2.142	1.584	1.036	x	x	-20	-0,9	2,3	4,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,6	4,7	
dar. Männer	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,8	4,9	5,1	
Frauen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	4,1	4,6	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,4	x	x	x	2,9	3,4	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,9	5,0	5,0	
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
Ausländer ^{*)}	8,0	8,4	8,6	x	x	x	9,8	9,8	9,5	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	5,0	5,1	5,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.070	3.122	3.200	-52	-1,7	-623	-16,9	-16,7	-15,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.377	3.420	3.485	-43	-1,3	-609	-15,3	-15,5	-15,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.391	3.432	3.498	-41	-1,2	-612	-15,3	-15,6	-15,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	4,8	x	x	x	5,4	5,5	5,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.224	1.246	1.315	-22	-1,8	-299	-19,6	-24,6	-23,6	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.122	3.123	3.168	-1	0,0	-415	-11,7	-11,4	-10,9	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.242	1.243	1.241	-1	-0,1	-43	-3,3	-4,4	-4,3	
Bedarfsgemeinschaften	2.347	2.352	2.400	-5	-0,2	-287	-10,9	-10,4	-8,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	204	170	276	34	20,0	68	50,0	7,6	24,9	
Zugang seit Jahresbeginn	818	614	444	x	x	152	22,8	15,8	19,4	
Bestand	987	908	922	79	8,7	212	27,4	13,8	14,1	

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.912	5.063	5.119	-151	-3,0	-844	-14,7	-15,2	-14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.748	2.822	2.814	-74	-2,6	-558	-16,9	-16,7	-20,6
56,3% Männer	1.546	1.586	1.602	-40	-2,5	-295	-16,0	-16,9	-19,5
43,7% Frauen	1.202	1.236	1.212	-34	-2,8	-263	-18,0	-16,5	-22,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	258	253	248	5	2,0	-79	-23,4	-25,8	-28,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	56	48	2	3,6	-10	-14,7	-3,4	-32,4
41,4% 50 Jahre und älter	1.138	1.165	1.137	-27	-2,3	-112	-9,0	-8,0	-14,3
31,4% dar. 55 Jahre und älter	863	864	841	-1	-0,1	-66	-7,1	-6,6	-12,4
26,9% Langzeitarbeitslose	738	754	769	-16	-2,1	-235	-24,2	-21,2	-20,3
7,1% Schw erbehinderte Menschen	195	197	198	-2	-1,0	-7	-3,5	-3,4	-10,4
28,3% Ausländer ¹⁾	778	821	819	-43	-5,2	-180	-18,8	-14,7	-18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	656	624	698	32	5,1	-112	-14,6	2,1	8,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	275	219	271	56	25,6	-36	-11,6	-13,1	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	151	173	-22	-14,6	-76	-37,1	13,5	9,5
seit Jahresbeginn	2.685	2.029	1.405	x	x	-312	-10,4	-9,0	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	619	715	111	17,9	-135	-15,6	-18,6	-2,7
dar. in Erw erbstätigkeit	230	238	212	-8	-3,4	-105	-31,3	-16,2	-16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	143	164	4	2,8	-13	-8,1	-24,7	13,1
seit Jahresbeginn	2.618	1.888	1.269	x	x	-387	-12,9	-11,8	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,7
dar. Männer	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,5	4,7	4,9
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,3	4,3	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	4,3	4,3	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,7	2,3	x	x	x	3,0	2,5	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,7	4,7	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	5,7	5,7	5,9
Ausländer ¹⁾	7,3	7,7	7,7	x	x	x	9,3	9,3	9,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.187	3.255	3.251	-68	-2,1	-648	-16,9	-17,0	-19,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.656	3.671	3.696	-15	-0,4	-614	-14,4	-16,4	-17,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.676	3.690	3.714	-14	-0,4	-610	-14,2	-16,3	-17,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,9	x	x	x	5,6	5,8	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.267	1.270	1.299	-3	-0,2	-201	-13,7	-20,1	-24,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.539	3.539	3.517	0	0,0	-393	-10,0	-11,0	-11,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.523	1.529	1.521	-6	-0,4	-86	-5,4	-6,0	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	2.652	2.654	2.648	-2	-0,1	-292	-9,9	-11,0	-10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	230	152	318	78	51,3	19	9,0	-43,1	54,4
Zugang seit Jahresbeginn	916	686	534	x	x	107	13,2	14,7	61,3
Bestand	1.121	1.053	1.112	68	6,5	151	15,6	9,5	22,9

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.185	4.216	4.239	-31	-0,7	-563	-11,9	-13,2	-14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.410	2.431	2.477	-21	-0,9	-364	-13,1	-15,5	-16,9
56,1% Männer	1.353	1.370	1.374	-17	-1,2	-162	-10,7	-13,7	-16,0
43,9% Frauen	1.057	1.061	1.103	-4	-0,4	-202	-16,0	-17,8	-18,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	191	199	203	-8	-4,0	-66	-25,7	-23,5	-27,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	38	39	-1	-2,6	-14	-27,5	-20,8	-38,1
43,3% 50 Jahre und älter	1.043	1.061	1.099	-18	-1,7	-107	-9,3	-9,5	-8,9
33,5% dar. 55 Jahre und älter	807	831	853	-24	-2,9	-40	-4,7	-3,0	-3,1
37,6% Langzeitarbeitslose	906	946	944	-40	-4,2	-95	-9,5	-2,7	1,8
8,2% Schw erbehinderte Menschen	198	196	205	2	1,0	6	3,1	2,1	-1,0
22,9% Ausländer ^{*)}	553	549	557	4	0,7	-99	-15,2	-19,1	-21,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	463	430	455	33	7,7	-7	-1,5	12,0	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	209	179	168	30	16,8	-1	-0,5	8,5	-17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	118	135	-5	-4,2	-18	-13,7	13,5	-15,6
seit Jahresbeginn	1.893	1.430	1.000	x	x	-120	-6,0	-7,3	-13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	469	448	8	1,7	-98	-17,0	-4,7	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	179	172	140	7	4,1	-55	-23,5	-5,5	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	125	118	-15	-12,0	-40	-26,7	8,7	-3,3
seit Jahresbeginn	1.782	1.305	836	x	x	-96	-5,1	0,2	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,5	4,6	4,8
dar. Männer	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,7	4,9	5,0
Frauen	3,6	3,6	3,8	x	x	x	4,3	4,4	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	4,2	4,2	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,5	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,8	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,6	x	x	x	5,7	5,8	5,9
Ausländer ^{*)}	9,9	9,8	10,0	x	x	x	11,6	12,1	12,6
abhängige zivile Erwerbersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,9	5,1	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.643	2.671	2.719	-28	-1,0	-379	-12,5	-14,3	-15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.999	3.035	3.068	-36	-1,2	-343	-10,3	-11,9	-13,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.021	3.051	3.085	-30	-1,0	-338	-10,1	-12,0	-13,5
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	5,0	x	x	x	5,4	5,5	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.004	1.056	1.110	-52	-4,9	-185	-15,6	-19,5	-20,9
Erwerbserbsfähige Leistungsberechtigte	2.846	2.850	2.875	-3	-0,1	-288	-9,2	-9,0	-8,2
Nicht Erwerbserbsfähige Leistungsberechtigte	1.117	1.132	1.147	-15	-1,3	-123	-9,9	-8,4	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	2.103	2.118	2.138	-15	-0,7	-222	-9,6	-8,5	-7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	234	182	227	52	28,6	45	23,8	19,7	20,7
Zugang seit Jahresbeginn	780	546	364	x	x	128	19,6	17,9	17,0
Bestand	1.042	1.010	955	32	3,2	122	13,3	15,2	4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).